



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Mitglieder  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 30. JULI 2020

**Beschlusskontrolle zu A0504/18 (Sitzungsnummer: SR/066/2019)**  
Grundlagenbetrachtung einer Elbquerung zwischen Pieschen und dem Ostragehege

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

**vor einer möglichen Vorfestlegung für eine Elbquerung zwischen Pieschen und dem Ostragehege (Fähre, „Umweltbrücke“, Fuß-/Radbrücke, Tunnel, Amphibienbus, Seilbahn etc.) eine umfassende Grundlagenbetrachtung einer solchen Querung zu veranlassen, die vor allem auf folgende Punkte näher eingeht:**

- **Ermittlung des Nutzens und möglicher Potenziale einer Elbquerung für die Verkehrsarten des Umweltverbundes (Radfahrer, Fußgänger, ÖPNV).**
- **Darstellung relevanter Quelle-Ziel-Relationen einer potenziellen neuen Elbquerung aller relevanter Verkehrsarten unter der Annahme verschiedener Verkehrsträger des ÖPNV (Straßenbahn, Bus/Amphibienbus, Fähre, Seilbahn) sowie des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs.**
- **Gegenüberstellung von Nutzen- und Kostenabschätzungen (Verkehrskosten für Infrastruktur und Betrieb, inkl. Förderkulissen), Vor- und Nachteilen sowie möglichen Auswirkungen auf die Umwelt.**

Dafür soll zunächst die Entwicklung von Gesamtverkehrsströmen zwischen Kaditz, Mickten, Pieschen und der Innenstadt sowie des Ostrageheges von 2017 bis 2030 auf Basis des Verkehrsmodells der Landeshauptstadt Dresden und der Darstellung relevanter Entwicklungen analysiert und Verkehrsprognoseberechnungen auf Basis des Verkehrsmodells der Landeshauptstadt Dresden und der DVB AG für das Jahr 2030 durchgeführt werden.

Darauf aufbauend sollen Varianten der Trassenführung bzw. notwendigen Infrastrukturen als Machbarkeitsuntersuchung und Darstellung als Lageplan- und Höhenplanentwürfe inkl. Grobkostenschätzungen erarbeitet werden, die eine überschlägige Bewertung der Verkehrsträger Straßenbahn, Bus/Amphibienbus, Fähre und Seilbahn und Vergleich der Verkehrsangebote für ÖV, IV, Fußgänger- und Radverkehr unter Berücksichtigung von Nutzen und Kosten sowie der Umweltbetroffenheit und der Umweltbilanz ermöglichen.

Überdies sollen auch Aussagen zum jeweiligen Umsetzungszeitraum und ggf. zu möglichen Zwischenlösungen getroffen werden.“

Das Planungsbüro hat seine Tätigkeit aufgenommen und eine umfangreiche Analyse erstellt. Coronabedingt gab es jedoch eine erhebliche Verzögerung in der Bearbeitung, sodass bisher eine Zwischenpräsentation der Ergebnisse noch nicht erfolgte.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2020

Mit freundlichen Grüßen

*i.V. Eva Jahnung*  
Eva Jahnung  
Beigeordnete für Umwelt  
und Kommunalwirtschaft

Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister